

# Filmreihe Zeitschnitt 2024

„Ist es leicht,  
jung zu sein?“ – Jugend  
abseits sozialistischer  
Normen



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



**Einladung 9.10.2024, 19:00 Uhr**

## Das Mädchen aus dem Fahrstuhl

**Filmveranstaltung mit filmhistorischer  
Einführung und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Frank ist braver Sohn eines Funktionärsehepaars, hochbegabter Musterschüler, FDJ-Sekretär. Doch dann lernt der Zehntklässler eine Gleichaltrige kennen, die in seinem Hochhaus in sehr viel weniger privilegierten Verhältnissen lebt. Er verliebt sich, stellt Fragen. Frank lernt schnell, was passiert, wenn man das SED-System durch konstruktive Kritik verbessern möchte... Sensibel und authentisch erzählter Jugendfilm, der in den „Wendewirren“ des Jahres 1990 völlig unterging und bis heute nur selten gezeigt wird.

**9.10.2024**  
**19:00 Uhr**  
**Elsterwerda**

Stadtbibliothek  
Elsterwerda  
Hauptstraße 13,  
04910 Elsterwerda

Eintritt 5 Euro

### **Das Mädchen aus dem Fahrstuhl**

DDR 1990, 96 min, Spielfilm  
FSK: 0, empfohlen ab 14 Jahren

R: Herrmann Zschoche  
D: Barbara Sommer, Rolf Lukoschek,  
Henry Schroeder

### **Begrüßung**

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der  
Aufarbeitungsbeauftragten

### **Filmhistorische Einführung**

Dr. Claus Löser

Foto:  
DEFA-Stiftung

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich  
zum Gespräch eingeladen.

[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

In Kooperation mit der  
Stadtbibliothek  
Elsterwerda



Die Filmreihe Zeitschnitt 2024 widmet sich dem Thema Jugend in der DDR zwischen Instrumentalisierung, Protest und Verfolgung mit allen Widersprüchen und Facetten.